

Henn und Amasond mit neuem Eigentümer

DORNBIRN. Der Automobilzulieferer Henn in Dornbirn und der Erdwärmesonden-Produzent Amasond in Rankweil bekommen mit Martin Ohneberg einen neuen Eigentümer. Das gaben die beiden Unternehmen gestern in einer Aussendung bekannt. Damit sei eine geordnete und lagfristig geplante Unternehmensnachfolge erfolgt, heißt es weiter.

Willi Sonderegger hat vor 21 Jahren den Autozulieferbetrieb Henn gegründet. Die Ladeluftschnellkupplungen des heimischen Unternehmens finden unter anderem Einsatz bei Turboladern und in der Wasserkühlung. Henn habe eine führende Marktstellung erreicht. Mit 25 Mitarbeitern hat der Zulieferbetrieb im Vorjahr rund 20 Millionen Euro erwirtschaftet.

Vor vier Jahren hat Sonderegger mit Amasond ein weiteres Unternehmen lanciert, das ein SONDENSYSTEM für die Energienutzung aus Erdwärme herstellt.

Seit gestern haben die beiden Unternehmen nun einen neuen Mehrheitseigentümer. Ein Konsortium um Martin Ohneberg war aus einem seit Anfang 2010 laufenden Verkaufsprozess als Bestbieter hervorgegangen. Der neue Eigentümer, der Vorsitzende der Devin AG, davor Finanzchef der Dorotheum GmbH und der Soravia Group war, wird neben dem Gründer in die Geschäftsführung der Gesellschaften einziehen. „Ich freue mich auf die Herausforderung, die Unternehmen gemeinsam mit Dr. Sonderegger und den Mitarbeitern zu einem ernstzunehmenden internationalen Player weiterzuentwickeln“, so Ohneberg.

VN-MIG



Martin Ohneberg